

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 10

Lebensmittel & Rezeptideen

Herzen für die Helfenden

Yvonne Wagner



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



## Herzen für die Helfenden

Yvonne Wagner

**Ziel:**

**Förderschwerpunkte:**

**Anspruch:**

**Alter der Kinder:**

**Anzahl der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

**Kosten:**

**Vorbereitung:**

**Durchführungszeit:**

- Kekse backen, um damit anderen eine Freude zu bereiten
- Umgang mit einem Rezept lernen
- Lebensmittel kennenlernen
- in einer Kleingruppe arbeiten
- soziales Verhalten üben
- mittel
- 4 bis 6 Jahre
- 3 bis 5 Kinder
- Küche
- Zutaten und Zubehör siehe Rezept Seite 84
- kleine Papiertüten, z. B. Frühstückstüten
- Buntstifte
- ca. 5 Euro (je nach Menge)
- 1 Vormittag
- 30 Minuten

### Vorbereitung:

Besorgen Sie die Zutaten und richten Sie diese sowie das weitere Zubehör in der Küche her.



© Veresovich – stock.adobe.com

### Einstimmung:

Sprechen Sie die Kinder z. B. im Morgenkreis auf die Helfenden an, von denen Sie im Projekt „Rettungsdienste“ bereits erfahren haben.

Wie könnten wir uns bei den Helfenden bedanken?

Sammeln Sie die Vorschläge der Kinder. Schlagen Sie selbst vor, Kekse in Herzform zu backen, die dann alle gemeinsam zu den Helfenden bringen.

### Durchführung und Umsetzung:

Versammeln Sie die Kinder in der Küche. Alle haben sich bereits ihre Hände gewaschen und tragen, je nach Regeln in der Kita, ihre Kochschürzen.



Zeigen Sie die Zutaten und erklären Sie kurz das Vorgehen:

- wir bereiten den Teig zu und lassen ihn im Kühlschrank ausruhen
- wir gestalten Papiertüten für die Helfenden
- wir stechen die Plätzchen aus, backen sie und glasieren sie
- wir verteilen die Kekse in die Tüten
- wir bringen die Kekse zu den Helfenden

### Tüten gestalten

Während der Teig im Kühlschrank ausruht, gestalten die Kinder Papiertüten. Je nachdem, welchen Helfenden Sie die Kekse schenken möchten, brauchen Sie für jede Organisation mindestens eine Tüte oder Sie portionieren einige Herzen für jeden Helfer in Frühstückstüten vor. Die Kinder zeichnen auf die Tüten, was ihnen zu den Rettungsdiensten einfällt, z. B. die Fahrzeuge, die Helfenden im Einsatz, dankende Menschen, Blumen oder Herzen.

### Kekse verteilen

Entscheiden Sie zusammen, wie die Kekse zu den Helfenden kommen sollen. Je nachdem, ob einzelne Rettungsdienste zu Ihnen kommen, z. B. im Rahmen eines Festes, oder ob Sie während des Projektes einzelne Dienste besuchen, können Sie dabei die Kekse verschenken. Alternativ können Sie mit der Kleingruppe gemeinsam zu den Helfenden gehen und die Kekse übergeben. Sind es viele verschiedene Orte, können auch Kinder mit den Eltern dort hingehen und es später erzählen.

Denken Sie daran, jeweils ein Foto zu machen, damit die anderen Kinder auch sehen, wie die Kekse verschenkt wurden. Die Fotos kommen in die Dokumentation der Kita, der Gruppe oder die Portfolios der Kinder.



© Alyona – stock.adobe.com

### Reflexion und Abschluss:

Sprechen Sie noch einmal über das gemeinsame Backen der Kekse.

Wer weiß noch, was alles in den Keksteig kam?  
Wie haben wir die Kekse gebacken?  
Wie haben wir den roten Guss gemacht?

Sprechen Sie auch über das Verteilen der Kekse und fragen Sie nach, wie es wohl den Helfenden erging, als sie die Kekse bekamen. Und schließlich lassen Sie die Kinder erzählen, wie es sich für sie angefühlt hat, Danke zu sagen, für die Hilfe, die Menschen jederzeit anbieten.